

Ersatzversorgung Gas für Nicht-Haushaltskunden* und Kunden mit registrierender Leistungsmessung (RLM) innerhalb des Grundversorgungsgebietes der ews–Energie und Wasser Wahlstedt/ Bad Segeberg GmbH & Co. KG

Gemäß § 38 EnWG i. V. m. §3 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas (Gasgrundversorgungsverordnung-GasGVV) in der jeweils gültigen Fassung versorgen wir Sie in Gebieten, in denen die ews–Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG gemäß §36 Abs. 2 EnWG Grundversorger ist, daher im Rahmen der sogenannten Ersatzversorgung, wenn:

- vom Anschlussnutzer Gas bezogen wird, ohne dass dieser Bezug einem Gasliefervertrag zugeordnet werden kann, oder
- der eigentliche Gaslieferant des Anschlussnutzers keine Energie entsprechend seinen vertraglichen Pflichten ins Netz einspeist, bspw. infolge einer Insolvenz.

Grundsätzlich dauern Ersatzversorgung sowie Ersatzbelieferung bis zu drei Monate. Damit haben Sie drei Monate Zeit, einen Gasvertrag abzuschließen und Ihre Gasversorgung sicher zu stellen.

Wir halten für Sie maßgeschneiderte und auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnittene Lösungen bereit. Sprechen Sie uns an.

Gaspreise für die Ersatzversorgung		
	netto	brutto (inkl. 7% MwSt.)
Arbeitspreis	13,00 Cent/kWh	15,47 Cent/kWh
Grundpreis	180,00 Euro/Jahr	192,60 Euro/Jahr
Grundpreis RLM	45,00 Euro/Monat	48,15 Euro/Monat

Preisstand 01.01.2024

Die oben genannten Preise sind Energiepreise. Sie werden zuzüglich der jeweils gültigen Netznutzungsentgelte, der Entgelte für Messstellenbetrieb, Messung, Abrechnung sowie der Konzessionsabgabe, der Umlage für Regel- und Ausgleichsenergie, der CO₂-Bepreisung, der Gasbeschaffungsumlage, der Gasspeicherumlage und der Energiesteuer in Rechnung gestellt.

Aus dem hieraus resultierenden Gesamtbetrag wird die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe erhoben.

*Nicht-Haushaltskunden sind Letztverbraucher, die Energie für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen und deren Jahresverbrauch 10.000 kWh überschreitet.